

Christliche Reichpredigt.

Liebes-Herzen / als welchen der Wunderbare vnd Verborgene
GOTT / hierdurch ein sehr hartes erzeiget / so wol bey vns / als
Ihr: Gn: hinter sich gelassenen armen Vnterthanen / die ihren
Gnädigen Erbherren / ja ihren recht Trewerkanten sorgfältigen
Vater vnd Beschützer / nachsehen müssen. Ach freilich / freilich /
wie ist vnser Herz mit so viel Leid vnd Traurigkeit umfangen
vnd durchgangen! Ach wie ist vnser Gemüth betrübet! Wie ist
vnser Seel erschrocken! Wie weich vnd feig ist vnser ganze Na-
tur / wenn sie soll anschawen / daß vnser liebe Kirche mit einem
so schwarzen Traurkleid bekleidet ist! Wie entsetzen wir vns vor
den traurigen Klagbinden! wie seuffzet vnser Herz! wie bebet
vnser Mund! wie zittert vnser Zung! wie rinnen vnser Augen
vnd trieffen von Zehren! ja vnser Herz möchte in tausent stück-
lein springen / daß wir vnsern Gnädigen Graffen vnd Herren /
vnsern lieben Landes Vater / der vnser Frewd vnd Kron war /
alhie sub Castro doloris, vnter der Klagburgk / vnter der schmerz-
lichen Leid-vnd Traurburgk / Todes verblichen müssen liegen
sehen / Freilich wird sich niemand leichtlich des Trauens vnd
Weinens enthalten können. Vnd do wir gleich noch höher
betrübt vnd traurig weren / wer wolte oder köndte vns solches
für vbel haben? Wer köndte vns schelten / wenn wir gleich heute
mit David von lauter stim weinten vnd sagten: Zerreiſſet ewre
Kleider / vnd gürtet Decke umb euch / vnd traget Leid / wisset ihre
nicht / daß auff diesen Tag ein Fürst vnd Grosser gefallen ist in
Israel / 2. Sam: 3. Wer köndte vns / Ihr meine Beliebte / tadeln?
Wenn wir gleich heute mit dem Propheten Jeremia vber vnsern
verstorbenen Josiam so klagten: Ach die Zierde vnser Hauptes
ist dahin / Ach / Ach / vnser Schutz vnd Schatz ist hinweg? Ach /
Ach / Ach / vnser lieber Landesvatter ist mit Todte verblichen /
O wehe / daß wir so gesündigt haben / 2. Chron: 35. cap: Wer
wolte vns endlich Klagen vnd Trauren verbieten? Weil in der
Schrift selber gebührliche Traurigkeit geboten wird / Syr: 38.

Jämmerliche
Klag.

2. Sam: 3. v. 31.

2. Chron: 35. v. 25.

Syrach: 38. v. 16.
17. 18. & seq:

B ij

Billich /